



# **NEWSLETTER** **der Gemeinde Altstadt**

**KW 05 - Januar 2017**



# ALTENSTADT

**Herausgeber: Gemeindeverwaltung Altstadt | Grafik und Layout: Christian Preisser**  
**Inhalte: Gemeindeverwaltung Altstadt | EMail: [preisser@altenstadt.de](mailto:preisser@altenstadt.de)**

**Gemeindeverwaltung Altstadt**  
**Frankfurter Str. 11**  
**63674 Altstadt**

**Tel.: 06047-8000-0**  
**Fax.: 06047-8000-50**  
**Mail: [info@altenstadt.de](mailto:info@altenstadt.de)**

**[www.altenstadt.de](http://www.altenstadt.de)**

# NEWSLETTER

## Kostenlose Rentenberatung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Beim Beantragen von Rentenanträgen unterstützt und berät Sie im Rathaus der Gemeinde Altstadt, Frankfurter Str. 11, Raum 05 (Erdgeschoss) der für Altstadt zuständige

Rentenberater, Herr **Wilhelm Schwinghammer**.

Die nächsten Sprechstunden sind am

**30. Januar 2017 sowie am  
06. und 20. Februar 2017.**

Einen Beratungstermin können Sie gerne unter der Telefonnummer 06042 / 3967 vereinbaren.

---

## "Hessische Energiespar-Aktion" - Energetische Schwachstellen von Bestandsgebäuden

Pressemitteilung 05/2017

Frankfurt/Main, 30. Januar 2017

**Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: Energetische Schwachstellen von Bestandsgebäuden – ein Überblick**

Die energetischen Schwächen von Bestandsgebäuden liegen vor allem in folgenden drei Bereichen:

- Gebäudekörper (unzureichende Dämmung)
- Heizungssystem
- Warmwassersystem

„Bevor Modernisierungsmaßnahmen in Angriff genommen werden, ist es wichtig, sich einen generellen Überblick über Schwachstellen am Gebäude zu verschaffen, die sehr häufig im Zusammenhang mit dem jeweiligen Baujahr des Gebäudes stehen. Hier wird sehr schnell deutlich, dass bis weit in die 70er Jahre hinein die Aspekte Repräsentation, Ästhetik, Wiederaufbau sowie Nutzerkonzepte oder Baukosten relevant waren. Erst mit den „Ölkrise“ Mitte und Ende der siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts sind Instrumente zur Minimierung des Energieverbrauchs diskutiert worden. Es dauerte weitere Jahre, bis Versuchs- und Forschungsergebnisse in die Baupraxis einfließen und diese ab Mitte der 80er Jahre auch umgesetzt und immer weiter, auch durch gesetzliche Vorgaben, verbessert wurden“, so Florian Voigt, Projektmanager der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Energetische Schwachstellen können in folgenden Bereichen auftreten:

- Entweder gar keine oder ungedämmte Bodenplatte
- Ungedämmte Hausfassade
- Ungedämmte Kellerdecke
- Ungedämmte oberste Geschossdecke
- Ungedämmter oder nach heutigen Maßstäben unzureichend gedämmter Dachstuhl
- Zahlreiche Wärmebrücken
- Einfachverglasung, keine Isolierverglasung
- Ungedämmte Rollladenkästen
- Veraltete Heizungsöfen oder Brenneranlagen
- Ungedämmte Heizwasserleitungen
- Veraltete Heizkörper
- Veraltete Warmwasserbereitung
- Ungedämmte Warmwasserleitungen/Heizwasserleitungen

Es ist immer empfehlenswert, Energiespar-Maßnahmen mit ohnehin anstehenden Erneuerungen zu verbinden. Berechnungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen am eigenen Gebäude ist der "Energiepass Hessen", ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung, der die Schwachstellen eines Hauses aufzeigt, Einsparpotenziale ermittelt und Handlungsmöglichkeiten vorschlägt. Er wird zum reduzierten Preis von 37,50 € angeboten.

Ausführliche Informationen bietet die HESA-Homepage unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de), über die auch [www.energieland.hessen.de](http://www.energieland.hessen.de), die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist.

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter [www.verbraucher.de](http://www.verbraucher.de)

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

---

# Neuer Vorstand im Seniorenclub Altenstadt

Das erste Treffen des Seniorenclub Altenstadt in einem neuen Jahr ist immer etwas Besonderes. Es ist die jährliche Mitgliederversammlung in der alle zwei Jahre der Vorstand gewählt wird. In diesem Jahr fanden Vorstandswahlen statt. Die bisherige Vorsitzende Ute Jung hatte bereits vor längerer Zeit kundgetan aus gesundheitlichen Gründen für dieses doch auch sehr zeitintensive Amt nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Nach der Begrüßung mit Musik durch den Musikkreis folgten die Glückwünsche an die Mitglieder die seit dem letzten Treffen im Dezember ihren Geburtstag feiern konnten. In ihrem Rechenschaftsbericht ließ die Vorsitzende Ute Jung das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Viele Erinnerungen an die schönen Treffen, den jährlichen Ausflug und das Essen für die Daheimgebliebenen wurden wieder wach. Nach dem Bericht der Kassiererin Christel Möbs und dem Bericht der Kassenprüfer wurde dem Vorstand durch die Mitgliederversammlung einstimmig Entlastung erteilt. Nun kamen die Neuwahlen. Harro Wehr wurde von der Versammlung zum Wahlleiter ernannt. Zur Wahl zur Vorsitzenden kandidierte Rosemarie Wehr und wurde ohne Gegenstimmen gewählt. Die weiteren Vorstandämter wurden wie folgt besetzt: stellvertretende Vorsitzende Adelheid Müller, Kassiererin und Schriftführerin in Personalunion Christel Möbs, Beisitzer Brigitte Fräger, Anni Schöniger und Helga Schumann. Zum zweiten Kassenprüfer wurde Harro Wehr gewählt. Nach den Wahlen dankte die neue Vorsitzende Rosemarie Wehr ihrer Vorgängerin mit einem Blumenstrauß und bedankte sich bei der Mitgliederversammlung auch im Namen ihrer Vorstandskolleginnen für das entgegengebrachte



Vertrauen. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und der Musik des Musikkreises klang dieser Nachmittag aus.

*Bild1: Der Vorstand des Seniorenclub Altenstadt Rosemarie Wehr, Christel Möbs, Brigitte Fräger, Adelheid Müller, Helga Schumann und Anni Schöniger*

*Bild 02: Dank an die scheidende Vorsitzende Ute Jung*

---

## Bürgerbüro: Geänderte Öffnungszeiten ab 06.02.2017

Aufgrund längerfristiger personeller Ausfälle ist es erforderlich, dass die Öffnungszeiten des Bürgerbüros vorübergehend verkürzt werden müssen. Das Bürgerbüro ist ab Montag, den 06.02.2017 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Dienstag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Mittwoch: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Freitag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wir bitten die Altenstädter Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass vorübergehend über die Mittagszeit die Sprechstunde entfallen wird. Gleichzeitig versichern wir Ihnen, dass wir darum bemüht sind, diesen Service baldmöglichst wieder anbieten zu können.

---